



## JAHRESBERICHT DER LANDSCHAFTSKOMMISSION 2018

### Rechtsgrundlagen

Gemäss § 7 der Verordnung über die Landschaftskommission berichtet die Kommission dem Stadtrat jährlich über ihre Tätigkeiten. Die Aktivitäten des Jahres 2018 lassen sich in folgende drei Hauptbereiche zusammenfassen:

- A Beurteilung von Baugesuchen und Umgebungsplänen bei Quartierplanungen**
- B Projekte: Revision der Zonenvorschriften Landschaft**
- C Diverse Themen zur Landschaftsqualität, Landschaftsgestaltung und Oekologie**

### **A Beurteilung von Baugesuchen und Umgebungsplänen von Quartierplanungen**

#### **A.1 Baugesuche ausserhalb des Baugebietes**

- Pflanzgesuch für Reben mit Gerätehäuschen in einer Streuobstzone  
>> Die Landschaftskommission suchte nach einer bewilligungsfähigen Lösung.
- Baugesuch für eine Metallabscheidung in der Deponie Elbisgraben  
>> Die Landschaftskommission hat das Geschäft in zwei Sitzungen mit einem Augenschein vor Ort beraten und Empfehlungen zu den Themen Emissionen und Standortgebundenheit formuliert.

#### **A2 Umgebungspläne von Quartierplanungen und Arealüberbauungen**

Anhaltender Trend zu Siedlungsverdichtung verlangt zunehmend Qualität sowohl in der Bebauung, den Aussenräumen wie auch der Grünraumgestaltung. Die Landschaftskommission wurde auch im Jahr 2018 in zahlreichen grösseren Planungen und Bauprojekten als beratende Kommission beigezogen, teilweise auch interdisziplinär zusammen mit der Stadtbaukommission und Farb- und Reklamekommission.

- Neubau Parking KSBL (vorgesehene Quartierplanung)  
>> Die Landschaftskommission gab Empfehlungen ab für die weitere Ausarbeitung des Projektes zu den Themen Dachbegrünung, Qualitätsnachweis der Umgebungsgestaltung, Baumarten und Fassadengestaltung zur besseren Einpassung in die Umgebung.
- Quartierplanung am Orisbach, Umgebungsgestaltung  
>> Die Landschaftskommission gab Empfehlungen ab zu den Themen sickerfähige Flächen, Baumarten, -höhe, -standorte sowie zu den Wegen.
- Baugesuch Weidmatt, Umgebungsplan (Quartierplanung Cheddite II)  
>> Die Landschaftskommission gab Empfehlungen ab zu den Themen Durchgängigkeit für Kleintiere vom Wald Sigmund zur Uferschutzzone der Ergolz sowie zur Abflussdimensionierung aus dem Windental.

- Baugesuch Wohnüberbauung Grammet, Beurteilung der Baumarten  
>> Die Landschaftskommission beurteilte die geplanten Baumarten in der Umgebungsgestaltung, insbesondere beim Übergang der Uferschutzzone ins Area.
- QP Grienmatt, Umgebungsplan, Gestaltung des Grienmattplatzes  
>> In der gemeinsamen Sitzung mit der Stadtbaukommission wurde die Gestaltung des Grienmattplatzes beraten. Die Landschaftskommission gab Empfehlungen ab zu den Themen Grünelemente sowie der Versiegelung / Befestigung von Flächen.
- Exkursion zur Aussenraumqualität bei Quartierplanungen und Arealüberbauungen



Verschiedene Umgebungsgestaltungen von realisierten Quartierplanungen und Arealüberbauungen

>> In einer *Outdoor*-Sitzung besuchte die Landschaftskommission **mehrere realisierte Quartierplanungen und Arealüberbauungen** und setzte sich mit der zentralen Frage auseinander, wie künftig **Qualität in der Umgebungsgestaltung** nachhaltig erreicht werden kann.



**Wirksame Erfolge** zeigen sich am ehesten durch eine **Zertifizierung der Umgebungsgestaltung**, sowohl in der **Vorphase** der Planung wie in der definitiven Zertifizierung bei der **Realisierung**. Zudem ist die **nachhaltige professionelle Pflege** der Umgebung nachzuweisen.

- Zertifizierung von Umgebungsgestaltungen

Die **Stiftung Natur und Wirtschaft** wurde in eine Sitzung der Landschaftskommission eingeladen, um über Inhalt, Ablauf, Wirkung und Erfolge von Zertifizierungen von Umgebungsgestaltungen zu informieren.

Die Landschaftskommission hielt in ihren Erwägungen fest, dass die Zertifizierung von Umgebungsgestaltungen bei Quartierplanungen für eine Qualitätskontrolle sehr wichtig sei und Investoren künftig dazu verpflichtet sollen. Zudem sollte das Gemeinwesen eine Vorreiterrolle übernehmen und eigene öffentliche öffentlichen Grünräume zertifizieren lassen, wozu sich z.B. Friedhöfe oder Schulhäuser optimal eignen. Eine Verankerung im kommunalen Zonenreglement wurde als schwierig erachtet, da die übergeordnete kantonale Gesetzgebung fehlt. Hingegen kann auf Stufe Quartierplanung entweder im Reglement oder Quartierplanvertrag die Pflicht zur Zertifizierung verlangt werden.

**In einer Quartierplanung, welche 2018 in der einwohnerrätlichen Bau- und Planungskommission beraten wurde, konnte die Pflicht zur Zertifizierung sogleich erfolgreich umgesetzt, im Reglement verankert und vom Einwohnerrat beschlossen werden.**

## B: Projekte: Revision der Zonenvorschriften Landschaft

Die Zonenvorschriften Landschaft von Liestal stammen aus dem Jahr 1995. Seither wurde das Landschaftsentwicklungskonzept aus dem Jahr 2012 mit umfassenden Inventaren erarbeitet und bildet neben anderen übergeordneten Rahmenbedingungen eine wichtige Grundlage für die anstehende Zonenrevision.

Gemäss Jahresplanung 2018 wurden in enger Zusammenarbeit mit der Landschaftskommission die Wirkung der heutigen Zonenvorschriften Landschaft und des Landschaftsentwicklungskonzeptes analysiert und Ziele für die Revision ausgearbeitet.

Dabei wurden in einem ersten Schritt Erfolge und Defizite der Zonenplans Landschaft eruiert und Kriterien für Erfolge und Defizite abgeleitet.

①

### Zonenplan

- Erfolge
- Defizite

②

- Erfolgskriterien
- Defizitkriterien

Als nächster Schritt wurde die **bisherige Wirkung** des Zonenreglements und Landschaftsentwicklungskonzeptes auf die Hauptbereiche Wald, Gewässer, Kulturland, Biologie/ Oekologie, Schutzobjekte/-zonen, Landschaftsqualität/-gestaltung analysiert.

Basierend auf dieser Wirkungsanalyse wurden Ziele für die Revision formuliert. Anhand eines beispielhaften Landschaftsraums (Sichteren) wurde eine mögliche Umsetzung durchgespielt.



Landschaftsraum Sichteren – geprägt durch weite offene Kulturlandschaft, vollständig umgeben von Wald

Der Landschaftskommission kommt in der wichtigen Grundlagendiskussion eine zentrale Bedeutung zu, zumal die einzelnen Mitglieder unterschiedlicher Nutzergruppen (Waldwirtschaft, Landwirtschaft, Oekologie, Landschaftsqualität, Landschaftsgestaltung, usw.) repräsentieren. So werden schon bei Beginn dieser umfassenden Planung die unterschiedlichen Interessen miteinbezogen, was für einen späteren Planungserfolg von entscheidender Bedeutung ist.

## C Diverse Themen zur Landschaftsqualität, Landschaftsgestaltung und Oekologie

### ■ Kontrolle der Bewirtschaftungsverträge

Die Pflege von Schutzobjekten ist ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des Zonenplans Landschaft und damit zur Landschaftsqualität. Die Landschaftskommission ist gemäss Verordnung zur Landschaftskommission mit der Qualitäts- und Umsetzungskontrolle dieser Schutzobjekte beauftragt.

Im Jahr 2018 wurden alle Objekte einer umfassenden Kontrolle unterzogen. Die Qualität der Pflegearbeiten kann zusammenfassend als gut bis sehr gut beurteilt werden.

### ■ Beratungstätigkeit zu einzelnen Fragestellungen im Bereich Oekologie

Die Landschaftskommission wird während des ganzen Jahres laufend als Fachkommission zu verschiedensten einzelnen Fragestellungen beigezogen, sei es in der Beurteilung einer Baumpflanzung auf öffentlichem Grund, der Beurteilung über die Ausdehnung eines schützenswerten Gehölzes oder bei der Ansiedlung von Schnecken am Bord des Schillingsrain.

### ■ Jährliches Budget für Massnahmen des Landschaftsentwicklungskonzeptes LEK

Die Landschaftskommission gibt jährlich ihre Empfehlungen für den budgetierten Betrag für LEK-Massnahmen ab.

Das Budget für LEK-Massnahmen wird zu den Hauptteilen für das Einrichten und die Pflege der **abgestuften Waldränder**, der **Bekämpfung der Neophyten** im gesamten Gemeindegebiet (Landschaft und Siedlung) sowie für die **Pflege des Lindenstocks** (bestehendes Pflegekonzept) verwendet. Die Bekämpfung der Neophyten, welche nun schon seit mehreren Jahren erfolgreich mit Koordination durch die Bürgergemeinde Liestal umgesetzt wird, zeigt nachhaltige Wirkung, was sich in sinkenden Kosten äussert.

## Fazit 2018

Die Landschaftskommission hat sich im Jahr 2018 schwerpunktmässig mit dem Thema **qualitätsvolle Aussenräume in der Siedlung** befasst. Zudem hat sie als beratende Fachkommission eine wichtige Auslegeordnung und Analyse der bisherigen Zonenvorschriften Landschaft im Hinblick auf die Revision der Zonenvorschriften Landschaft vorgenommen.

### Landschaftskommission 2018 der Stadt Liestal

Thomas Noack	Präsidium
Markus Clausen	Vizepräsidium
Susanne Kaufmann	Mitglied
Philipp Franke	Mitglied
Martin Strübin	Mitglied
Daniel Wenk	Mitglied
Heinz Zimmermann	Mitglied
Christian Lenzin	Mitglied
Armin Plüss	Aktuar

